

Von unserem Redaktionsmitglied
Katrin Draskovits

HEILBRONN Es ist Freitagnachmittag: Wie derzeit jede Woche treffen sich Leona, Maria und Ranija vor dem kunterbunten Haus der Südstadtkids. Seit Anfang März bereiten sich die drei, gemeinsam mit Sozialarbeiter Marc Schmitz, auf den Sponsorenlauf, den „Sponsi“, der Mitternachtsmission am 19. Juni vor, wie viele der Süd- und Nordstadtkids. Dabei sind die Kinder und Jugendlichen hoch motiviert – was noch fehlt, sind Sponsoren.

„Ich will den ersten Platz machen“, sagt die 13-jährige Maria auf dem Weg zum Friedensplatz, wo die drei trainieren. Für Maria ist es nicht der erste „Sponsi“. „Im letzten Jahr habe ich den zweiten Platz geschafft“, erzählt sie. Bereits seit 2005 organisiert die Mitternachtsmission den Sponsorenlauf. Dabei kann jeder mithelfen, egal ob jung oder alt, ob untrainiert oder Profilaufer. Wer mithelfen will, sucht sich einen Sponsor und kann sich noch bis zum 13. Juni anmelden. Jeder Sponsor legt selber fest, wie viel Geld er pro Runde bezahlen möchte“, erklärt Alexandra Gutmann von der Mitternachtsmission. Ob 50 Cent oder 500 Euro, Beträge in allen Höhen sind möglich.

Erlöse In diesem Jahr ist der Ablauf jedoch etwas anders als sonst. Wegen Corona drehen die Läufer ihre Runden dezentral. Heißt: Jeder Läufer sendet ein Beweisfoto und die persönliche Rundenzahl, die er in einer Stunde geschafft hat. Wobei eine Runde 750 Meter sind. Einzige die Nord- und Südstadtkids werden wie gewohnt am Götzenturm starten. „Uns war wichtig, dass die Kinder dort vor Ort mimmachen können“, erklärt Gutmann. „Damit ihnen nicht alles genommen wird, was vertraut ist.“

Was noch anders ist als in den vergangenen Jahren: Das Training findet nur noch in Kleingruppen statt. Und eine Stunde nach Trainingsbeginn der drei Südstadtkids-Mädcheln startet auf dem Alten Friedhof auch bei einer Gruppe der Nordstadtkids das Training. Hier geht es jedoch eher um spielerische Bewegung, denn die Kinder sind zwischen acht und 12 Jahre alt. Heute trainieren zwei Gruppen gemeinsam. Von den fünf Jungs, die Johan-



Bereits seit März bereiten sich die Mädels der Südstadtkids gemeinsam mit Marc Schmitz auf den Sponsi vor.

Vorbereitungen auf den Sponsi sollen nicht umsonst sein

HEILBRONN Die Süd- und Nordstadtkids trainieren seit Monaten auf den Sponsorenlaufhin, doch noch fehlen Gelageber

nes Born betreut, und den vier Mädchen von Miriam Weise laufen einige das erste Mal beim „Sponsi“ mit. „Wir hatten vor zwei Jahren sogar mal einen Fünffährigen“, erzählt Johannes Born mit einem Lächeln. „Der hat acht Runden geschafft.“

Unterstützung Die Stadtkids gibt es inzwischen seit gut 15 Jahren, später kamen die Nordstadtkids dazu. „Wir erreichen in den beiden Stadtteilen 300 bis 400 Kinder“, so Gutmann. „Wir haben viele niederschwellige Angebote und Aktivitäten“, erzählt sie, „aber auch Einzel- und Gruppentermine.“ Von der Beratung über eine Fahrradwerkstatt bis zur Beratung bei Mobbing oder Konflikten zu Hause ist die Arbeit der Betreuer vielfältig. Dabei soll den Kindern, ganz nebenher, einiges vermittelt werden. „Sie sollen, etwa Verbindlichkeiten und Zuverlässigkeit lernen“, beschreibt Gutmann einen Aspekt der Arbeit.

Wer Sponsor eines Stadtkid-Kinder werden möchte, meldet sich bei

Mitternachtsmission Seit 2005 wird der Sponsi von der Mitternachtsmission organisiert. Diese gehört zum Kreisdiakonieverband Heilbronn und will niederschwellig Menschen in herausfordernden Lebenssituationen helfen. Menschen, die eher am Rande unserer Gesellschaft leben, werden beraten und begleitet. Auch die **Fachberatungsstelle** für Frauen und Kinder gehört, neben anderen Stellen, zur Mitternachtsmission. *kad*

Weinsommer mit Genuss-Momenten und einem Abstecher nach Grantschen

Samstag wird ab 16 Uhr ausgeschenkt am Sonntag ab 11 Uhr. Die Weinproben-Wanderung „Walk the Wine“ geht auf Reisen und gibt am Samstag, 19. Juni, ein Gastspiel in Weinsberg-Grantschen. Die Wanderung eignet sich für Gruppen von vier bis sechs Personen und beinhaltet eine Wanderkarte mit

Standorten und Zugangscodes der Weinschatz-Kisten, sechs Weine der Genossenschaftskellerei Heilbronn, Gläser und Wasser. Gesamtpreis: 192 Euro pro Gruppe.

Der Weingarten der Genossenschaftskellerei Heilbronn hat unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung geöffnet. Montag bis

Donnerstag von 16 bis 23 Uhr, Freitag von 16 Uhr bis Mitternacht, Samstag ab 15 Uhr bis Mitternacht sowie am Sonn- und Feiertagen von 10 bis 23 Uhr gibt es hier Speisen und Getränke.

Durchgängig von Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr und Samstag und Sonntag ab 14 Uhr werden am Wein-

pavillon der Wein-Villa-Gesellschaft an der Neckarblühne Heilbronn Wein ausgeschrieben. Das Weingerthäusle am Warberg bleibt am Wochenende 19. bis 20. Juni und 26. bis 27. Juni vorerst geschlossen. Alle Termine mit Anmeldehinweisen gibt es unter www.heilbronn.de/weinsommer. *red*

Stadtkirche verwandelt sich in eine Orgelwerkstatt

Kantorenehepaar Astfalk bietet zum Auftakt der Böckinger Woche besondere Familienaktion an

balg mit Ausgleichsgewicht und die Balganlage. Gemeinsam wurden sie mit Rohren verbunden, durch die der Orgelwind strömen sollte. Carolin setzte die Schleifen ein, mit denen die beiden Register ein- und abgestellt werden und das Fundamentbrett darüber. Jetzt konnten alle Kinder nochmals zusammen beim Einsetzen der Pfeifen helfen, und schnell war dieser letzte Schritt der



Kinderschar noch mit nach oben und spielte eine kräftige Toccata auf der viel größeren Kirchenorgel. Mit ihrem Mann Thomas Astfalk zusammen gab es zum Abschluss ein kurzes Musikstück mit zwei Orgeln, der großen und der kleinen dazu im Echo.

Verstanden Caroline war fasziniert: „Das hat sehr Spaß gemacht. Es war eine interessante Entwick-